



- [www.arbeitsschutz-schulen-nds.de](http://www.arbeitsschutz-schulen-nds.de) - Berufsbezogene Themen - Agrarwirtschaft - Gefährdungen und Maßnahmen

# Gefährdungen und Maßnahmen

## Gefährdungen



© Christoph Grützner

Gefährdungen durch **Einrichtungen im Agrarlabor** können entstehen, wenn

- das Material nicht in stabilen Schwerlastregalen gelagert wird,
- überflüssige Brandlasten im offenen Regal gelagert werden,
- die Beleuchtungsstärke weniger als 500 [?]Lux beträgt,
- das Labor als Lagerraum genutzt wird und dabei die Durchgangsbreiten nicht gegeben sind oder Brandlasten vorhanden sind.



© Christoph Grützner

Gefährdungen durch **Einrichtungen im Agrarlabor** können entstehen, wenn

- Gummischläuche für Gas und Wasser porös sind,
- die Augendusche nicht funktionsfähig ist,
- keine regelmäßige Funktionsprüfung erfolgt,
- die Kennzeichnung nicht nachleuchtet,
- mit temperiertem Wasser versorgt (15-37°C),

- keine Feuerlöscher vorhanden sind,
- der Feuerlöscher für diesen Raum ungeeignet ist,
- die Brandschutzzeichen nicht korrekt sind,
- der Laborabzug nicht genügend dicht ist,
- die Luftförderung nicht ausreichend ist,
- der Abzug nicht regelmäßig kontrolliert wird.

Gefährdungen durch **Arbeiten im Agrarlabor** können entstehen, wenn

#### **bei der Düngemitteluntersuchung**

- die sichere Lagerung von Proben in verschließbaren Schränken nicht gegeben ist,
- bestimmte Düngemittel miteinander gemischt werden.

#### **bei Futtermittel(-Proben)**

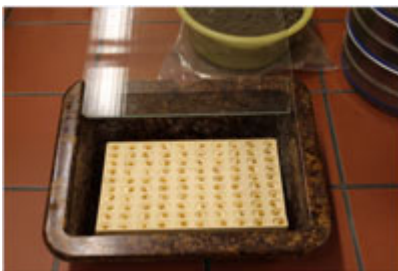
- sich Staub entwickelt,
- Vorratsschädlinge zu Problemen führen,
- die Lagerdauer überschritten wird (Schimmelbefall, Fett als Inhaltsstoff wird ranzig usw.).



© Christoph Grützner

#### **bei der Glühprobe (Bestimmung des Humusgehaltes)**

- es zu starker Rauchentwicklung kommt,
- der Brenner ohne Schlauchklemmen benutzt wird,
- die Metallschale sehr heiß wird,
- nicht unter dem Abzug gearbeitet wird.



© Christoph Grützner

#### **bei der Keimprobe**

- sorglos mit gebeiztem Getreide umgegangen wird,

- Vorratsschädlinge zu Problemen führen,
- Proben verpilzen (Schimmel).



© Christoph Grützner

### **bei der Schlämprobe**

- sich Staub beim Einfüllen der gemörserten Bodenproben entwickelt,
- mit Wasser gearbeitet wird (Feuchtarbeit),
- Glasbruchs entsteht.

### **bei der Siebprobe**

- Staub entwickelt wird, der die Atemwege belastet.

### **bei der Bestimmung des Tausend-Korn-Gewichtes (TKG)**

- sorglos mit gebeiztem Getreide umgegangen wird,
- Staubentwicklung entsteht.

## **Maßnahmen**

### **Persönliche Schutzausrüstung**

Entsprechend den jeweiligen Gefährdungen sind entsprechende Maßnahmen zum Personenschutz zu treffen, von Handschuhen zum Schutz vor Verletzungen bei verschiedenen Arbeiten bis zum vollständigen Schutzanzug z.B. bei Arbeiten mit der Motorsäge.

### **Achtsamer Einsatz von Gefahrenstoffen**

Wer in der Landwirtschaft und im Gartenbau mit Gefahrenstoffen wie z.B. Pflanzenschutzmitteln umgeht, muss fachkundig sein.

Dazu gehören auch Kenntnisse über die Aufbewahrung, Lagerung und Anwendung von Pflanzenschutzmitteln und Gefahrenstoffen in bezug auf Arbeits-, Umwelt- und Brandschutz.

Weitere Informationen zu Gefahrstoffen finden Sie im [Themenbereich Gefahrstoffe](#)

### **Unfallverhütung beim Umgang mit Tieren**

Der Umgang mit Tieren erfordert Verantwortung, so zum Beispiel bei täglichen Stallarbeiten, beim Treiben oder Führen und beim Transport.

### **Reparaturen und Wartungsarbeiten, Instandhaltung**

Bei Werkstattarbeiten, Reparaturen, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sind einschlägige Sicherheitsbestimmungen zu berücksichtigen.

### **Artikel-Informationen**

16.03.2023

### **Kurzlink**

[www.aug-nds.de/?id=2528](http://www.aug-nds.de/?id=2528)

E-Mail an Redaktion